



Montag, 26. August 1974

Blatt 2074

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Neues Wohnbaumodell in Floridsdorf: Lärmfreie
(rosa) Wohnungen an Schnellstraße
E-Werke: Heizölvorrat für 120 Tage
Ein Kraftwerk ohne Personal

Lokal: Es "herbstelt" in den Bädern
(orange) Tankwagenunfall: 300 Liter Heizöl ausgeflossen

Kultur: Dr. Karl Boehm zum 80. Geburtstag
(gelb) "Bücherherzog" - 60. Geburtstag

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

neues wohnbaumodell in floridsdorf:

Laermfreie wohnung an schnellstrasse

1 wien, 26.8. (rk) an der mautner markhof-gasse in floridsdorf entsteht ein neues modell des staedtischen wohnbaues: trotz der lage der beiden haeuser an einer schnellstrasse werden die wohnungen laermfrei sein. ueberdies werden sie auch die dahinter liegenden wohnbauten gegen den verkehrslaerm abschirmen.

der schutz gegen den laerm erfolgt in erster linie durch ein neues grundkonzept: zur strasse hin befinden sich in den wohnhaeusern die gaenge, nur in den eckwohnungen ausserdem noch abstellkammern. zusammen mit den in den letzten jahren verbesserten schallisolierungen wird damit erreicht, dass der strassenlaerm in den wohnungen trotz der geringen entfernung nicht mehr zu hoeren ist.

auf dem grundstueck zwischen prager strasse, mautner markhof-gasse, peitlgasse und gerichtsgasse befanden sich frueher die mauthnersche und die st. georgs-brauerei. nach dem krieg wurden entlang der gerichtsgasse von der sozialbau genossenschaftsbauten errichtet. im winkel zwischen mautner markhof-gasse und peitlgasse liegt ein kleines brunnenschutzgebiet. die beiden brunnen der einstigen brauereien liefern noch immer ausgezeichnetes trinkwasser ans leitungsnetz und werden deshalb erhalten bleiben.

ein bunker aus dem krieg, der sich inmitten der wohnbauten befindet, kann leider nicht entfernt werden. bei der prager strasse steht ein noch gut erhaltenes einstiges wohn- und wirtschaftsgebäude. es wird derzeit geprueft, ob es als jugendzentrum adaptiert werden kann.

die lage des grundstueckes, ganz nahe dem floridsdorfer zentrum, ist so hochwertig, dass die verbauung der restlichen flaechen geboten schien. bedenken gab es nur wegen des laerms: die mauthner markhof-gasse dient in verlaengerung der nordbruecke als schnellstrasse, die prager strasse ist ebenfalls sehr stark befahren und schliesslich ist auch der betriebsbahnhof der strassenbahn ein

laermerreger. die vorarbeiten des magistrats und ein gutachten des architekten dipl.-ing. franz h a i d e n haben nun eine loesung gebracht, der auf antrag von stadtrat ing. fritz h o f m a n n der stadtsenat zugestimmt hat.

die beiden haeuser werden rund 150 wohnungen enthalten. auf der seite, die der strasse abgewandt ist, hat jede wohnung eine loggia, die unteren stockwerke sind terrassenartig gegliedert. im erdgeschoss befinden sich pkw-einstellplaetze, ausserdem das untere geschoss von zweigeschossigen wohnungen, sogenannten maisonetten, an die kleine gartenflaechen angeschlossen sind. die beiden haeuser oeffnen sich schalenfoermig in den innenraum des grundstueckes, der als gruenflaechen gestaltet wird. der wertvolle baumbestand kann mit ausnahme eines baumes erhalten werden.

auf dem letzten restteil des grundstueckes, im bereich peitlgasse - gerichtsgasse, errichtet das bautenministerium zwei versuchsbauten im proktor-system, einer neuen ziegel-fertigteilbauweise, die erprobt werden soll. diese haeuser enthalten 72 wohnungen.

die begruente innenflaechen zwischen den wohnbauten wird vom fahrzeugverkehr voellig frei gehalten. durch zwei fusswege wird sie allgemein zugaenglich sein. damit entsteht eine neue erhologungs-oase nahe dem floridsdorfer zentrum.

k o m m u n a l :

=====

e-werke: heizuelvorrat fuer 120 tage

2 wien, 26.8. (rk) auf dem gelaende des kraftwerkes donaustadt bauen die wiener e-werke derzeit einen weiteren behaelter fuer 32.000 tonnen heizuel. die gesamte lagerkapazitaet der wiener e-werke wird damit, wie stadtrat franz n e k u l a der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, auf rund 300.000 tonnen erhoeht. damit koennte selbst bei einem totalausfall von heizuel- und erdgaslieferungen die stromversorgung fuer 120 tage in vollem umfang gewaehrleistet werden. die empfehlung der ewg, vorratslager fuer drei monate anzulegen, wird damit von den wiener e-werken um ein drittel uebertroffen.

wie wichtig diese langfristige vorratspolitik ist, zeigte sich bei der engeriekrise ende vergangenen jahres. die wiener stadtwerke konnten damals auf die vertraglich zugesicherte lieferung von 40.000 tonnen heizuel voruebergehend verzichten. dieses heizuel kam der uebrigen wirtschaft zugute, die keine solche vorratspolitik betrieben hat.

0918

k o m m u n a l :

=====

ein kraftwerk ohne personal

wien, 26. 8. (rk) das gasturbinen-kraftwerk leopoldau, mit 100 megawatt das groesste dieser art in der welt, wird kein staendiges personal haben. die anlage wird, wie stadtrat franz n e k u l a der 'rathaus-korrespondenz' mitteilte, vom kraftwerk donaustadt aus ferngesteuert. es wird lediglich taeglich eine ueberpruefung der einrichtungen durchgefuehrt werden.

das gasturbinen-kraftwerk, das noch heuer fertiggestellt werden soll, wird zur deckung von bedarfsspitzen und als reserve fuer den fall einer stoerung der uebrigen stromversorgung eingesetzt werden. da es in 10 minuten zur vollen leistung gebracht werden kann, bei einem schnellstart sogar in fuef minuten, koennen stoerungen weit rascher behoben werden als mit dem einsatz eines dampfkraftwerkes, das 90 minuten oder noch laenger braucht, um die volle leistung zu erreichen.

+++

L o k a l :

=====

es 'herbstelt' in den baedern

4 wien, 26.8. (rk) die hitzeperiode ist vorueber, der herbst steht auch vor den toren der wiener sommerbaeder: trotz relativ schoenem wetter kamen am wochenende wenig leute in die staedtischen baeder. samstag wurden insgesamt 17.000 besucher gezaehlt, sonntag rund 21.000. an beiden tagen wurden im gaensehaeufel die meisten badegaeste registriert.

das gaensehaeufel verzeichnete samstag 3.848 badegaeste, sonntag waren es 5.600, im staedtischen strandbad alte donau wurden samstag 1.300 und sonntag 3.000 badelustige gezaehlt, im laaer berg-bad waren samstag 2.200 badegaeste erschienen, sonntag 3.300. das theresienbad besuchten samstag 1.026 gaeste, sonntag 1.200, im ottakringer bad wurden samstag 2.664 badegaeste gezaehlt, sonntag 3.000 und im schafbergbad samstag 1.941 und sonntag 2.000.

1112

l o k a l :

=====

tankwagenunfall: 300 liter heizoel ausgeflossen

5 wien, 26.8. (rk) auf der zufahrtsstrasse zum alberner hafen, wien 11, kam es montag vormittag zu einem tankwagenunfall. das mit heizoel beladene fahrzeug prallte gegen einen baum und stuerzte ueber eine boeschung auf einen wiesengrund. der fahrzeuglenker war eingeklemmt und musste von der feuerwehr befreit werden. aus den beschaedigten treibstofftanks floss oel aus. die beschaedigten tanks wurden von der feuerwehr abgepumpt, doch konnte nicht verhindert werden, dass zirka 300 liter heizoel auf der wiese ausgeflossen.

1225

k u l t u r :

=====

dr. karl boehm zum 80. geburtstag

3 wien, 26.8. (rk) seinen 80. geburtstag wird dr. karl boehm, wohl der am meisten mit dem wiener musikleben verbundene unter den zeitgenoessischen grossen maestri des taktstockes, am 28. august begehen.

geboren wurde der spaeter weltberuehmte dirigent in graz, die familientradition bestimmte ihn zum nachfolger seines vaters im rechtsanwaltsberuf. doch schon waehrend des auferlegten jusstudiums, das er erfolgreich absolvierte, besuchte er nebenbei das konservatorium, zuerst in graz, spaeter in wien, wo mandyczewsky sein theorielehrer war. nach dem ende des ersten weltkrieges entschloss er sich endgueltig fuer die dirigentenlaufbahn: sein weg fuehrte ihn zuerst zurueck in die geburtsstadt graz, an das dortige opernhaus. 1921 entdeckte ihn hier bruno walter und holte ihn nach muenchen, wo er bis 1927 blieb. 1927 ernannte ihn darmstadt zum generalmusikdirektor, 1931 uebertrug ihm hamburg die leitung seines opernhauses. ueber die dresdener oper, wo er der nachfolger fritz busch' wurde, kehrte er 1943 als direktor der wiener staatsoper in die heimat zurueck.

nach dem zweiten weltkrieg gastierte boehm einige zeit sehr viel im ausland, 1950 bis 1954 war er sogar co-direktor des teatro colon in buenos aires fuer das deutschsprachige repertoire. 1955 uebernahm er die leitung des neueroeffneten hauses am ring, aber seine nicht unterbrochene internationale gastspieltaetigkeit fuehrte bereits 1956 zum neuerlichen ausscheiden aus dieser funktion. neben seinem internationalen wirken und seiner taetigkeit kann boehm vor allem auch auf eine ueber dreissigjaehrige verbundenheit mit salzburg zurueckblicken, deren ergebnis mozart- und strauss-opernauffuehrungen von unnachahmlicher intensitaet waren. doch der mozartspezialist boehm war auch dem zeitgenoessischen musikschaffen aufgeschlossen: unter seiner stabfuehrung

erlebte etwa salzburg eine erregende auffuehrung von alban bergs wozzek.

neben vielen in- und auslaendischen ehrungen dankten auch stadt und land wien dem generalmusikdirektor fuer seine verdienste um das musikalische leben: prof. dr. karl boehm ist traeger des ehrenrings der stadt wien und des grossen goldenen ehrenzeichens fuer verdienste um das land wien.

1050

k u l t u r :

=====

'buecherherzog' - 60. geburtstag

wien, 26.8. (rk) am 27. august vollendet kommercialrat wilhelm h e r z o g , den wienern als ''buecherherzog'' ein begriff geworden, seinen 60. geburtstag. wilhelm herzog wurde 1914 in wien geboren. seine ausbildung als buchhaendler erwarb er in wien und leipzig, spaeter wurde er leiter der urania-buchhandlung des ''volksbildungshauses wiener urania'' und mitarbeiter der staedtischen buecherein in wien. anschliessend etablierte er sich als selbstaendiger buchhaendler und ist heute inhaber der buchhandlung ''buecherherzog'' und der ''galeri-herzog''. kmzl.rat herzog hat sich vor allem um die foenderung avangardistischer literatur grosse verdienste erworben und ist auch auf dem sektor der kunstfoenderung hervorgetreten.

+++